

Arbeitshilfe – Rechtskreiswechsel MFFKI RLP

Stand: 25. Mai 2022

„Altfälle“

(Ausstellung einer Fiktionsbescheinigung/Aufenthaltserlaubnis gem. § 24 AufenthG in der Zeit vom **24.02.2022 bis 31.05.2022**)

Leistungen nach AsylbLG		Leistungen nach SGB II/SGB XII ab 01. Juni 2022	
Außerung Schutzgesuch § 1 Abs. 1 Nr. 1a AsylbLG	Fiktionsbescheinigung <ul style="list-style-type: none"> ➤ Keine ED-Behandlung nach § 49 AufenthG oder nach § 16 AsylG durchgeführt ➤ Daten nach § 3 Abs. 1 AZR-Gesetzes nicht gespeichert ➤ § 1 Abs. 1 Nr. 8 AsylbLG 	Fiktionsbescheinigung mit <u>mindestens</u> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Daten nach § 3 Abs. 1 AZR-Gesetz gespeichert <li style="text-align: center;">oder ➤ ED-Behandlung nach § 49 AufenthG oder nach § 16 AsylG durchgeführt (<i>Nachholung ist bis zum 31. Oktober 2022 sicherzustellen</i>) 	Aufenthaltserlaubnis nach § 24 Abs. 1 AufenthG <ul style="list-style-type: none"> ➤ Daten nach § 3 Abs. 1 AZR-Gesetz gespeichert <li style="text-align: center;">und ➤ ED-Behandlung nach § 49 AufenthG oder nach § 16 AsylG durchgeführt
		<p style="text-align: center;">Übergangsregelung nach § 18 AsylbLG für die Zeit vom 01.06.2022 bis 31.08.2022</p> <p>Sofern aus administrativen Gründen ein Rechtskreiswechsel trotz Vorliegen der formalen Leistungsvoraussetzungen nicht erfolgen konnte, können in diesem Zeitraum Überbrückungsleistungen durch die AsylbLG - Leistungsbehörde weiter gewährt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Für diese Zahlungen besteht dann ein Erstattungsanspruch ggü. dem Jobcenter/Sozialamt mit Ausnahme der Krankenhilfeleistungen nach §§ 4 und 6 AsylbLG. Diese Kosten erstattet der Bund über das Bundesamt für Soziale Sicherung. 	

Arbeitshilfe – Rechtskreiswechsel

Stand: 25. Mai 2022

„Neufälle“

(Ausstellung einer Fiktionsbescheinigung/Aufenthaltserlaubnis **ab 01.06.2022**)

AsylbLG		SGB II/SGB XII	
Äußerung Schutzgesuch § 1 Abs. 1 Nr. 1a AsylbLG	Fiktionsbescheinigung* § 1 Abs. 3a AsylbLG <ul style="list-style-type: none"> ➤ Leistungsanspruch bis Ablauf des Monats, wo ED-Behandlung gem. § 49 AufenthG erfolgt ist ➤ kein Fall nach § 1 Abs. 1 Nr. 8 AsylbLG vorliegt 	Fiktionsbescheinigung ED-Behandlung gem. § 49 AufenthG ist erfolgt.	Aufenthaltserlaubnis nach § 24 Abs. 1 AufenthG ED-Behandlung gem. § 49 AufenthG ist erfolgt
	<i>*Ab dem 1. Juni 2022 ist nach § 81 Abs. 7 AufenthG vor Ausstellung einer Fiktionsbescheinigung grundsätzlich eine ED- Behandlung vorzunehmen.</i>	Hinweis: Die Übergangsregelung nach § 18 AsylbLG ist für „Neufälle“ nicht anwendbar	